

## Lehrplan an der Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik

**STUDENTAFEL** (Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
<b>Allgemeine Pflichtgegenstände</b>						
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Englisch *	2	2	2	2	2	10
Englisch Konversation (Unverbindliche Übung) *	(2)	(1)	(1)	(2)	-	(6)
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-	8
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Bewegung und Sport (Unverbindliche Übung)	-	-	-	(1)	(1)	(2)
Angewandte Mathematik	3	3	3	3	2	14
Naturwissenschaften	3	3	2	2	-	10
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2	5
Angewandte Informatik	2	2	-	-	-	4
<b>Technische Pflichtgegenstände</b>						
Energiesysteme *	3	3	3	2	2	13
Automatisierungstechnik *	2	2	2	2	2	10
Antriebstechnik *	-	3	2	2	2	9
Industrieelektronik *	-	-	2	2	2	6
Fachspezifische Informationstechnik *	-	-	2	2	2	6
Computergestützte Projektentwicklung *	2	2	2	3	4	13
Laboratorium *	-	-	3	4	6	13
Werkstätte und Produktionstechnik *	8	8	7	4	2	29
<b>Pflichtgegenstände der schülerautonomen Vertiefung</b>	-	-	-	-	4	4
<b>Verbindliche Übungen</b>						
Soziale und personale Kompetenz *	1	1	-	-	-	2
<b>Pflichtgegenstände der schülerautonome Vertiefung</b>						
	Freie Auswahl von zwei Gegenständen					
Energiesysteme – Vertiefung	-	-	-	-	2	2
Automatisierungstechnik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2
Antriebstechnik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2
Industrieelektronik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2
Fachspezifische Informationstechnik – Vertiefung	-	-	-	-	2	2

\*) Gruppenunterricht: Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Gruppe richtet sich nach didaktischen und fachlichen Kriterien. Im Werkstätten- und Laborunterricht beträgt die Gruppengröße nicht mehr als 8 Schülerinnen und Schüler, in den restlichen gekennzeichneten Gegenständen in der Regel die halbe Klassenschülerzahl.

Neben den Pflichtgegenständen werden auch Freigegegenstände wie Forschen und Experimentieren, Kommunikation und Präsentation, Naturwissenschaftliches Labor, Amateurfunk, Astrophysik, Klettern, Italienisch und Slowenisch angeboten.

Bei Bedarf wird Förderunterricht angeboten.

**Pflichtpraktikum:** mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den 5. Jahrgang